

Produktion des Erzählens, Varianten des Erzählten

Narratologische, editionswissenschaftliche
und literarhistorische Perspektiven
auf die Genese von Erzähltexten

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Erzählforschung (ZEF) und dem Interdisziplinären Zentrum für Editions- und Dokumentwissenschaft (IZED) der Bergischen Universität Wuppertal, dem Wuppertaler Graduiertenkolleg „Dokument – Text – Edition. Bedingungen und Formen ihrer Transformation und Modellierung in transdisziplinärer Perspektive“ sowie der Kommission für allgemeine Editions- und Dokumentwissenschaft der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition

Leitung: Matthias Grüne, Rüdiger Nutt-Kofoth

Bildnachweis der Handschrift: Theodor Fontane: Entwurf zu „Der Stechlin“. Theodor-Fontane-Archiv Potsdam, TFA V 1,19, Bl. 17v.

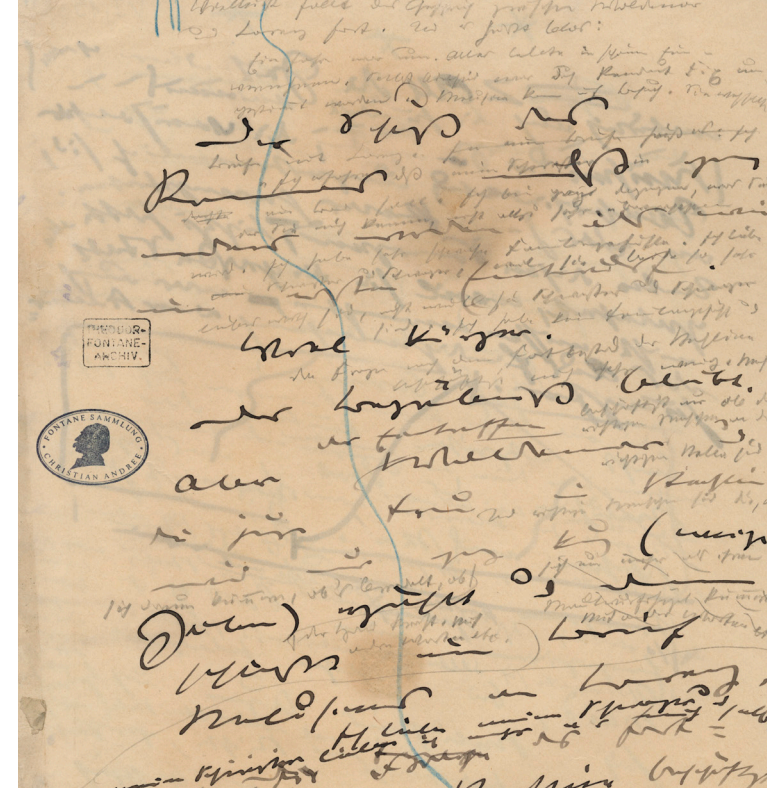
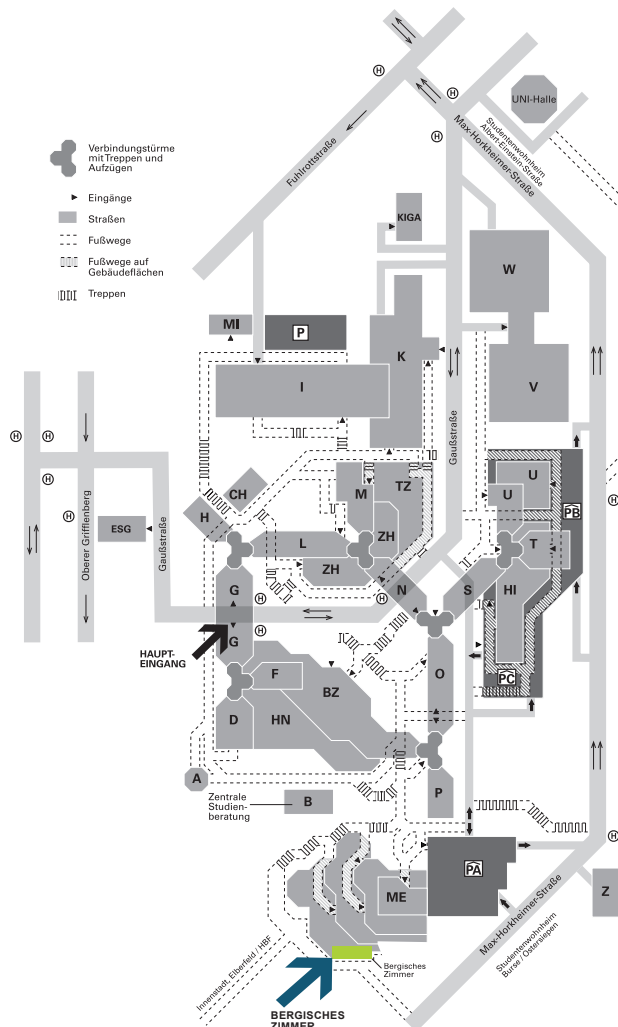
Gestaltung: Matthias Reckermann

Tagungsort

Bergische Universität Wuppertal
Campus Griffenberg
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Bergisches Zimmer

Gebäude ME, Ebene 02;
Zugang durch Umlaufen der unteren Gebäudeebene der Mensa



17.–19. November 2022

Produktion des Erzählens, Varianten des Erzählten

Narratologische, editionswissenschaftliche
und literarhistorische Perspektiven
auf die Genese von Erzähltexten

ZEF | ZENTRUM FÜR
ERZÄHLFORSCHUNG

Dokument
Text
Edition
Graduiertenkolleg 2196

IZ
ED Interdisziplinäres
Zentrum für
Editions- und
Dokumentwissenschaft

BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Kommission für allgemeine Editions- und Dokumentwissenschaft
der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition

Donnerstag, 17. November 2022

14:00 Uhr Begrüßung

Ursula Kocher, Dekanin der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften der Bergischen Universität Wuppertal

Jochen Johrendt, Sprecher des Wuppertaler Graduiertenkollegs „Dokument – Text – Edition“
Matthias Grüne, Rüdiger Nutt-Kofoth, Tagungsleitung

Sektion I: Systematische Einleitung

Moderation: Sophia Krebs

14:30 Uhr Rüdiger Nutt-Kofoth (Wuppertal): *Narratologie und Editionswissenschaft. Über eine nahezu unbekannte Beziehung*

15:15 Uhr Hans-Harald Müller (Hamburg), Tom Kindt (Fribourg): *Narratologie, Edition, Interpretation. Systematische und heuristische Beziehungen*

16:00 Uhr Kaffeepause

Sektion II: Narratologische Perspektiven

Moderation: Sabrina Huber

16:30 Uhr Michael Scheffel (Wuppertal): *Das ‚Werk‘ zwischen Notiz und Erzählung. Zum Entwurf einer genetischen Narratologie und Schnitzlers „Traumnovelle“ als Beispiel*

17:15 Uhr Eva Kerski, Katharina Rennhak (Wuppertal): *Narratology Meets Genetic Criticism: Walter Macken's Historical Trilogy*

18:30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Freitag, 18. November 2022

Moderation: Nina Doejen

09:00 Uhr Dirk Van Hulle (Oxford): *Genetic Narratology: How Genetic Criticism Can Enrich Narrative Analysis*

09:45 Uhr Vincent Neyt (Antwerpen): *Genetic Narratology and Stephen King's „IT“: Suspense, Pace, Characterization and Focalization*

10:30 Uhr Kaffeepause

Sektion III: Textgenetische Fallstudien

Moderation: Christoph Gardian

11:00 Uhr Barbara Hunfeld (Würzburg): *Nicht erzählen. Text(ur)genese bei Jean Paul (im Nachlass und in der Druckvarianz am Beispiel „Hesperus“)*

11:45 Uhr Matías Martínez (Wuppertal): *Arbeit an Visionen: Clemens Brentanos Emmerick-Schriften*

12:30 Uhr Mittagspause (Mittagessen auf dem Campus)

Moderation: Andreas Dittrich

14:00 Uhr Bodo Plachta (Münster): *Der „wahnwitzige Rotstift“ der Zensur und seine Auswirkungen auf die Schreibstrategie Heinrich Heines*

14:45 Uhr Walter Hetteche (München): *„ich Heinrich“. Der Autor und sein Erzähler. Textgenetisch-narratologische Überlegungen zu Stiflers „Abgelegten Blättern“ und „Anmerkungen während des Schreibens des Nachsommers“*

15:30 Uhr Kaffeepause

Moderation: Annkathrin Sonder

16:00 Uhr Gabriele Sander (Wuppertal): *Von der Notation zur Narration – Alfred Döblins Produktionsästhetik anhand ausgewählter Beispiele aus seinen Romanen*

16:45 Uhr Christian Klein (Wuppertal): *Georg Hermanns Schreibpraxis – literaturgeschichtliche und erzähltheoretische Perspektiven*

19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Samstag, 19. November 2022

Moderation: Alexander Wagner

09:30 Uhr Anke Bosse (Klagenfurt): *Genese von Erzähltexten Ingeborg Bachmanns*

Sektion IV: Literaturgeschichtliche Konsequenzen

10:15 Uhr Wolfgang Lukas (Wuppertal): *Individuelle Werkgenese im literaturhistorischen Kontext. Ein Beitrag zur genetischen Narratologie*

11:00 Uhr Kaffeepause

Moderation: Rüdiger Nutt-Kofoth

11:30 Uhr Matthias Grüne (Wuppertal): *Arbeit am Realismus. Literatur- und theoriegeschichtliche Überlegungen zur Konstitution realistischer Erzählverfahren im Prozess der Textgenese*

12:15 Uhr Abschlussdiskussion

13:00 Uhr Ende der Tagung